

Inhaltsangabe.

Vorwort.	Seite
Einleitung	1

Erster Abschnitt.

Ersatz für ein Klerikalseminar und eine theologische Lehranstalt (1599—1632).

1. Vorschlag des Bischofes Ernest zur Bildung von theologischen Stipendien	5
2. Stipendien auf Grund des Normativs vom Jahre 1599	6
3. Stipendien auf Grund des Normativs vom Jahre 1616	7
4. Untergang der Stipendien im Jahre 1632	8

Zweiter Abschnitt.

Errichtung eines Klerikalseminars unter gleichzeitiger Erhebung der höheren Studien im Konvente der Franziskaner zur bischöflichen Lehranstalt.

A. Das unter Bischof Joseph Clemens errichtete Klerikalseminar (1691—1696).

1. Bildung eines Seminarfonds	9
2. Herstellung eines Seminargebäudes	10
3. Eröffnung des Seminars	11
4. Seminarstatuten	12
5. Schließung des Seminars	13
6. Vorstände und Alumnen des Seminars	14

B. Die Studien im Konvente der Franziskaner als öffentliche oder bischöfliche Lehranstalt (1691—1713).

1. Errichtung eines Franziskanerklosters zu Freising	15
2. Verpflichtung des Konventes der Franziskaner zur Aufstellung eines öffentlichen Lektors für casus conscientiae	17
3. Errichtung eines Studium Juris canonici im Konvente zu Freising	18
4. Erhebung der höheren Studien im Franziskaner-Konvente zu einer bischöflichen Lehranstalt und Vervollständigung derselben durch ein Studium philosophicum	19
5. Frequenz der höheren Studien bei den Franziskanern	21
6. Disciplinarstatuten	22
7. Wissenschaftliche Richtung dieser höheren Lehranstalt im Konvente der Franziskaner	22
8. Aufhebung der öffentlichen Studien bei den Franziskanern zu Freising	25

Appendix.

I. Nomina Lectorum	27
II. Statuta quaedam	28

Dritter Abschnitt.

Errichtung einer von Benediktinern geleiteten Diöcesan-Studien-
anstalt in Verbindung mit einem Seminar für Kapellknaben und
einem Alumnate (1697—1803).

1. Eröffnung der Anstalt	29
2. Verträge mit den Benediktinern zur Sicherung des Fortbestandes der Anstalt	30
3. Fundation der Anstalt	32
4. Lyceumsgebäude	34
5. Seminar für Kapellknaben	35
6. Wiederherstellung des Diöcesan-Klerikalseminars	37
7. Zweck und Gedeihen der Studienanstalt	39
8. Wissenschaftliche Richtung dieser von Benediktinern geleiteten Anstalt	40
9. Auflösung der Studienanstalt	43

Vierter Abschnitt.

Das von Sr. Majestät dem Könige Ludwig I. zu Freising 1834
errichtete k. Lyceum.

1. Vorerinnerungen	45
2. Provisorische Anträge und Vorschläge des erzbischöflichen Ordinariates wegen Errichtung eines Lyceums	46
3. Freiwillige Beiträge der Diöcesan-Geistlichkeit zur Errichtung und Unterhaltung des Lyceums	49
4. Errichtung und Eröffnung des Lyceums	51
5. Studiengebäude, Baukosten und Bauschulden	55
6. Dotation des Lyceums	58
7. Organisation des Lyceums	62
8. Die Attribute des Lyceums	71
9. Biographisches Verzeichniß der Rectoren und Professoren des Lyceums von 1834—1884	74
10. Verzeichniß der Professoren nach den Lehrfächern und Studienjahren von 1834—1884	85
11. Verzeichniß der von Lycealprofessoren in den Jahren 1834—1884 ver- faßten Studienprogramme	88
12. Frequenz des Lyceums	89
13. Unterstützungen und Stiftungen für die Studierenden am hiesigen Lyceum	90
14. Konvikt im erzbischöflichen Klerikalseminar zu Freising	92

I. Nomin
II. Statuta

Eric
anstalt

1. Öffnung
2. Verträge
3. Fundament
4. Lyceum
5. Seminar
6. Wieder
7. Zweck
8. Wissen
9. Auflösung

Das

1. Vorer
2. Provi
wegen
3. Frei
Unter
4. Errid
5. Stud
6. Dota
7. Orga
8. Die
9. Biogr
von
10. Verze
von
11. Verze
fähl
12. Freq
13. Unte
14. Kom

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K Y M

ian-Studien-
knaben und

- Bestandes der 29
- 30
- 32
- 34
- 35
- 37
- 39
- reten Anstalt 40
- 43

Freisung 1854

- 45
- n Ordinariates 46
- richtung und 49
- 51
- 55
- 58
- 62
- 71
- n des Lyceums 74
- Studienjahren 85
- 1834—1884 ver- 88
- 89
- hiesigen Lyceum 90
- g 92